

# Unterwegs mit Büchern

**BÜCHER** → Ob am Meer oder auf dem Balkon: Diese drei Bücher erweitern den Horizont.

anna.miller  
@ringier.ch

## 1. Der Roman

Virgile geht dreimal die Woche zum Psychiater. Er wohnt in einer Zweizimmerwohnung im Rotlichtmilieu, arbeitet in einer Werbeagentur und kann sich nicht binden. Eigentlich ist der Protagonist aus «Die besten Wochen meines Lebens» ein ganz normaler Stadtneurotiker. **Wäre da nicht die Tatsache, dass Virgile von Clara verlassen wurde - einem Mädchen, das er gar nicht kennt.** Nach drei Flaschen Wein kündigt er seinen Telefonanschluss und seine Wohnung und beschliesst, die ihm verbleibende Zeit vor dem völligen geistigen Zerfall damit zu verbringen, einige Dinge zu ordnen. Und Clara wiederzufinden. Auf dieser Reise durch die Wirrungen des Lebens entdeckt Virgile sich und sein Leben neu – und lässt zum ersten Mal Ängste und Normen hinter sich. Ein geistreiches, poetisches Buch mit einem schrägen, liebenswerten Protagonisten, der den Zufall als eigentlichen Lebensretter entdeckt.

## 2. Die Job-Sammlung

Alle wollen wir ganz vieles werden, wenn wir mal gross sind. Die verpassten Chancen und Fehlorientierungen



**Die Vorleserin**  
Relaxen, lauschen, nachdenken.



**Die besten Wochen meines Lebens**  
Martin Page, Thiele, 28.90 Franken.



**Und was wirst du, wenn ich gross bin?**  
Sven Kemmler, Heyne, 24.90 Franken.



**Balkonlesebuch**  
Verschiedene Autoren, Diogenes, 18.90 Franken.

der Vergangenheit sind dann aber nie mehr Thema. Ausser bei Kabarettist Kemmler. Er hat in «Und was wirst du, wenn ich gross bin?» **seine einstigen Berufswünsche wie Eosoteriker, Profisportler oder Zeuge zusammengetragen** und schickt uns in 32 Kurzkapiteln auf eine Zeitreise durch die eigene Vergangenheit. Am Schluss des Buches bleibt die Erkenntnis, dass unsere Wünsche nie die alten bleiben.

**Unsere Wünsche bleiben nie die alten.**

## 3. Die Kurzgeschichten

«Reisen ist eine arge Beschäftigung. Das moderne Unterwegs ist womöglich noch schlimmer als das vergangene», sagte schon Erich Kästner und plädierte für Ferien auf dem Balkon. **Wen es also zu Hause hält, der macht sich am besten gemütliche Stunden auf eben diesem** – und hat mit dem «Balkonlesebuch» einen stets frechen und kritischen Begleiter für literarische Sommerstunden. ●

## Herzblatt

von Roman Neumann, Nachrichten-Redaktor

### Verlorene Kindheit

Machen Sie sich nichts vor: Auch in Ihnen schlummert noch immer das Kind von früher. Das Kind, das die Welt entdeckt, die richtigen Fragen stellt und die Sache mit Gott, Sex, Liebe und Tod kritisch hinterfragt. Zu diesem Kind werde ich, wenn ich in «Hallo Mister Gott, hier spricht Anna» blättere. Dann wünsche ich mir meine Kindheit zurück – mit einer kleinen Schwester wie Anna. Ich glaube, das Leben wäre um einiges einfacher.



Fotos: Florentine, ZVG/AP

## Hunde-Blick ...

**Dr. Gieri Bolliger** hilft bei rechtlichen Sorgen mit Tieren



**In einem Garten in meiner Nachbarschaft werden drei Hunde gehalten. Weil die Tiere völlig abgemagert und ungepflegt aussehen, vermute ich, dass sich ihr Halter kaum um sie kümmert. Was kann ich tun?**

Raffael Fasel aus Heitenried FR



**Abgemagert** Wann einschreiten?

durch nicht, sollten Sie sich so schnell wie möglich beim kantonalen Veterinärdienst melden und ihm Ihre Beobachtungen detailliert schildern. Der Veterinärdienst wird dann eine Kontrolle der Tierhaltung vornehmen und, wenn er Rechtsverstösse feststellt, die notwendigen Massnahmen anordnen. Die Bandbreite reicht dabei von Auflagen für den Tierhalter bis zur Beschlagnehmung der Hunde oder der Verhängung eines Tierhalteverbots.

## Was tun gegen schlechte Tierhaltung?

Lieber Herr Fasel  
Zunächst empfiehlt es sich, das Gespräch mit dem Hundehalter zu suchen und ihn auf die Missstände anzusprechen. Verbessert sich die Situation da-

Fragen zu Ihrem Tier? Schreiben Sie an die **Stiftung für das Tier im Recht**, Postfach 1033, 8034 Zürich, oder [briefkasten@tierimrecht.org](mailto:briefkasten@tierimrecht.org)